

# Prüfung - Reflexionsphase?

**Beitrag von „firstladyverena“ vom 28. April 2011 14:36**

Hmm, das hört sich echt plausibel an.

Also könnte ich das "Methodenziel" als Schwerpunktziel der Reihe nehmen.

Und für die Stunde dann ein sachliches Ziel, weil wenn es zuerst darum geht, zu besprechen, welche Stellen gut/schlecht/spannend oder lustig waren bin ich ja bei der Sache, und zwar konkret bei einem Kapitel des Buches.

Das könnte ich in der Stunde auch machen, wenn ich in der Stunde damit einsteige, dass ich den Kindern sage, dass sie von jetzt an mit dem Buch und den "ersten Gedanken"frei arbeiten können (also entweder nur die ersten Gedanken festhalten oder wahlweise noch Zusatzaufgaben dazu machen). Die Kinder arbeiten ja in ihrem Individuellen Tempo. Aber wenn sie in der STunde alle an der gleichen Stelle starten, kann ich dann auch die Sache reflektieren, weil ja sicher ist, dass z.B. alle das 3. Kapitel lesen und dazu schriftlich arbeiten.

Wie könnte ich denn dann die Reflexionsphase gestalten? Dass sich die Kinder in Kleingruppen ihre ersten Gedanken vorstellen? Oder alle gemeinsam im Sitzkreis? Was machen die Kinder, die damit noch nicht fertig sind? Die kann ich ja nicht so ohne weiteres aus der Arbeitsphase nehmen oder?

Und wenn ich am Ende frage, welchen Sinn dieses Lesetagebuch macht bzw. ob es noch andere Formen zum Bearbeiten gibt, als die, die wir schon gesammelt habe, dann wechsel ich ja von der Sache zur Methode. Geht das denn, wenn ich ein sachliches Lernziel formuliere?

Puuuuuh 😊